

## INTERVIEW: KURT BAHNMÜLLER

*Der Bereich Logistik gehört derzeit zu den dynamischen Tätigkeitsbereichen. Trifft dies auch auf die momentane Situation auf dem Arbeitsmarkt für Kaderleute im Bereich Logistik zu?*

**Andreas König:** Der Markt für Logistik-Spezialisten ist nicht zuletzt aufgrund des äusserst vielfältigen Berufsbildes sehr heterogen. Er hat

*«Die richtigen Leute findet man kaum mit einem Inserat.»*

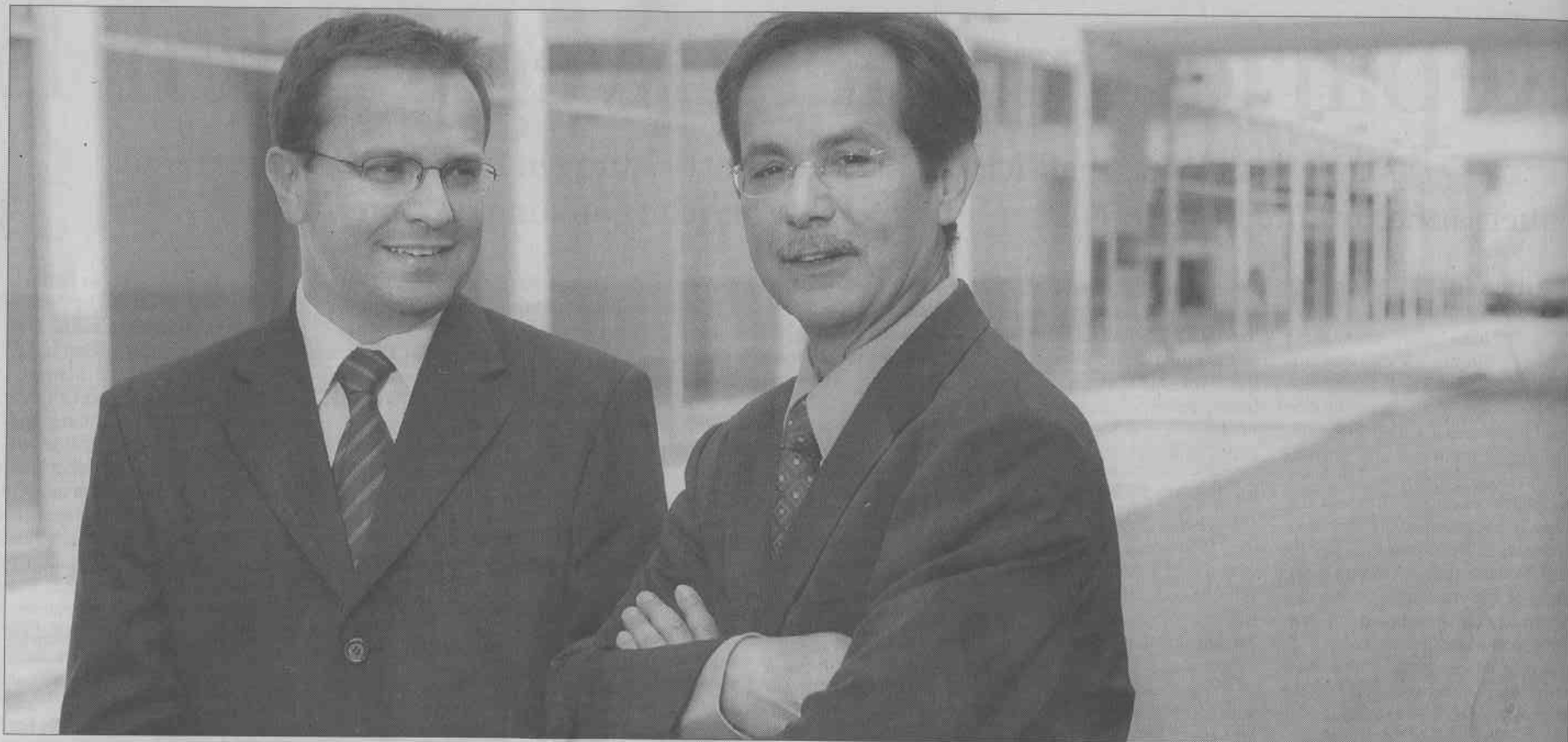
in den vergangenen Jahren weder einen ausgesprochenen Boom noch einen signifikanten Rückgang erlebt. Einen Tiefstand erreichte der Markt im Jahre 2003, seither erholte sich die Nachfrage nach Logistik-Fachleuten allerdings wieder.

*Eigentlich erstaunlich, denn der Logistikbereich ist ein Tätigkeitsfeld, welches in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen hat, weil mit einer optimalen Logistik zum Teil ins Gewicht fallende Kostenreduktionen realisiert werden können.*

**Max-Frédéric Julien:** Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die schwächere Entwicklung der Konjunktur zurückzuführen.

*Wie läuft die Kandidatensuche ab? Suchen Sie auf persönlicher Ebene, also in Direktansprache und/oder via Inserate?*

**König:** Wir sind keine Personalberatungsfirma, die mit Inseraten Spezialisten sucht. Den nachhaltigsten Mehrwert für unsere Kunden erbringen wir dann, wenn wir diesen die richtigen Leute vermitteln, und



Sie suchen gemeinsam die richtigen Logistik-Spezialisten: Andreas König (links) und Max-Frédéric Julien.

# «Den endgültigen Entscheid trifft schliesslich der Kunde»

**KADERSELEKTION** Das Berufsbild eines Logistikers ist äusserst vielfältig. Entsprechend sind nach Ansicht von Geschäftsführer Andreas König und Senior Partner Max-Frédéric Julien von der LogJob AG die Anforderungen an Kaderleute in der Logistik und im Supply Chain Management.

diese sind – das ist unsere Erfahrung – eben nicht mit einem Insekt zu finden. Wir begleiten vielmehr die Fachleute, welche wir einst vermittelten, auf ihrem weiteren Berufsweg. Da dieser Höhen und Tiefen umfassen kann, kommt es oft vor, dass sich diese Leute nach einer gewissen Zeit wieder bei uns melden, weil sie mit ihrem bisherigen Umfeld nicht mehr zufrieden sind.

*Das heisst, Sie verfügen über ein Kontaktnetz an fähigen Kandidaten, die immer wieder angefragt werden können?*

**König:** Das ist so, unser Kontaktnetz umfasst derzeit rund 3000 Personen. Dank unserer Branchenfokussierung verfügen wir auch über aktuellere und gezieltere Kenntnisse und Informationen über den Kandidatenmarkt im Bereich Logistik.

*Arbeiten Sie schweremotig im Kundenauftrag?*

**König:** Wir arbeiten praktisch nur im Kundenauftrag, das heisst wir vermitteln keine Personen quasi aus eigener Initiative. In Einzelfällen suchen wir aber auch geeignete Personen, die dank ihrer beruflichen Fähigkeiten gefragt sind und entsprechend weiter vermittelt werden können. Andererseits kommt es vor, dass Firmen uns aufgrund unserer Bekanntheit als Personalberater im Bereich Logistik anfragen, ob wir sie unterstützen könnten bei der Suche eines bestimmten Spezialisten.

*Wie treffen Sie die Vorauswahl einzelner Kandidatinnen und Kandidaten?*

**König:** Wir wenden verschiedene Persönlichkeitsanalyseverfahren an, um eine erste Vorauswahl zu treffen. Anschliessend werden die verbleibenden Kandidatinnen und Kandidaten gezielter befragt und analysiert. Dabei stützen wir uns zum Beispiel auch auf Referenzen und natürlich auf Zeugnisse ab.

*Wie treffen Sie dann die endgültige Wahl?*

**Julien:** Wir unterstützen unsere Kunden in der Auswahl der einzelnen Kandidaten, doch der endgültige Entscheid trifft letztendlich immer unser Kunde.

## Der Geschäftsführer

### Steckbrief

**Name:** Andreas König  
**Geboren:** 1961  
**Familie:** Verheiratet, zwei Töchter, ein Sohn  
**Ausbildung:** Dipl. Logistiker FH  
**Funktion:** Geschäftsführer der LogJob AG, Dietikon

*Wie steht es mit der Mobilität von Logistikern?*

**Julien:** Logistikspezialisten, vor allem diejenigen mit einer Generalistenausbildung, sind sehr oft mobiler als andere Berufsgattungen. Sie übernehmen eher eine neue Aufgabe, auch wenn diese mit einem Wechsel des Arbeitsplatzes oder des Arbeitsortes verbunden ist. Andererseits kann es vorkommen, dass ein Jobwechsel aufgrund der Lebensumstände – Familie, Wohnort, Ausbildung der Kinder – nicht zu-

*«Es gibt Kandidaten, die sich wieder bei uns melden.»*

stande kommt. Generell hat die Mobilität eher abgenommen. Wir erachten einen Arbeitsweg von rund einer Stunde als verkraftbar.

*Wie geschieht die Verrechnung des Aufwandes von LogJob an den Kunden?*

**König:** Wenn wir einen Auftrag von einem Kunden übernehmen, verlangen wir von diesem eine Anzahlung von einem Drittel der vereinbarten Honorarsumme. Das zweite Drittel wird fällig, wenn wir dem Kunden die entsprechende Kandidatenwahl oder -auswahl präsentieren. Das letzte Drittel schliesslich wird bei Vertragsabschluss mit dem gewählten Kandidaten fällig.

*Wie gross ist die Erfolgsquote von LogJob bei den vermittelten Kandidaten?*

**König:** Risiken bestehen natürlich immer. Wir können jedoch feststel-

## Der Senior-Partner

### Steckbrief

**Name:** Max-Frédéric Julien  
**Geboren:** 1955  
**Familie:** Verheiratet, eine Tochter, zwei Söhne  
**Ausbildung:** Dipl. Logistiker FH  
**Funktion:** Senior Partner der LogJob AG, Dietikon

len, dass wir dank unserer Spezialisierung und unseren umfassenden Kenntnissen über den Personalmarkt im Bereich Logistik in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle dem Kunden Kandidaten vermitteln können, welche dem Anforderungsprofil in hohem Masse entsprechen. Diese können auch dank ihrer Ausbildung dem neuen Arbeitgeber in kürzester Zeit einen entsprechenden Mehrwert bringen.

*Gibt es neben der Kaderselektion noch andere Dienstleistungen, die LogJob anbietet?*

**Julien:** Wir konzentrieren uns in erster Linie auf die Personalrekrutierung im Logistiksektor. Daneben unterstützen wir unsere Kunden aber auch im Bereich Human Resources. Wir beraten Kunden zu Themen wie marktgerechte Saläre sowie in der Logistikausbildung, wir erarbeiten aber auch Eignungsabklärungen bei Teambildungsprozessen.

*Wie beurteilen Sie das derzeitige Ausbildungsangebot im Bereich Logistik?*

**König:** In den vergangenen Jahren entstand eine ganze Reihe neuer Logistik-Ausbildungslehrgänge; heute besteht ein vielfältiges Ausbildungsangebot auf verschiedenen Ebenen. Wir begrüssen grundsätzlich diesen Trend, hilft er doch mit, das Ausbildungsniveau im Logistiksektor weiter zu verbessern. Die Gefahr besteht derzeit allerdings, dass das Angebot zu umfangreich und zu unübersichtlich wird und somit die Qualität leiden könnte. Unserer Ansicht nach bestehen aber auch im Bereich Leadership-Management noch Lücken im Ausbildungsangebot.